

## NABU wirbt um weitere Mitglieder



Diese Studenten wollen für die Mitgliedschaft im NABU werben.

**In Seesen und Umgebung wird eine gezielte Werbeaktion gestartet**

**Wie schon vor vier Jahren startet die NABU-Gruppe Harzvorland auch in diesen Tagen in Seesen und in den umliegenden Gemeinden eine Werbeaktion für neue Mitglieder.**

„Die Erfolge, die wir bisher erringen konnten, wollen wir fortsetzen und erweitern“, so die 1. Vorsitzende, Hildegunde Steffens. „Nach unseren bisherigen Erfolgen im Natur-, Arten- und Umweltschutz brauchen wir weiteren Rückenwind aus der Bevölkerung, um etwas zu erreichen.“

Ein Schwerpunkt ist der weitere Ausbau der Kindergruppenarbeit, denn „wenn Kinder keinen Bezug zur Natur finden, habe die gesamte Gesellschaft in Zukunft ein großes Problem“, erklärt Hildegunde Steffens. Die Entfremdung vieler Kinder gehe so weit, dass sie zwar dreizehn Handyklingeltöne, aber keine drei Baum- oder Vogelarten kennen. Das sei eine Zeitbombe für die Zukunft, denn wer die Natur nicht kennt, werde sie nicht entbehren und wer sie nicht entbehrt, werde sich nicht für deren Schutz einsetzen.

Seit über einem Jahr gibt es wieder eine stetig wachsende Jugendgruppe, die überaus aktiv ist. Sie hat sogar ein eigenes Zuhause: eine Hütte im Cluser Wald bei Bad Gandersheim, die nicht nur in Eigenleistung in besten Zustand versetzt wurde, auch wurden Nistkästen angebracht und gepflegt. Es wurde Apfelsaft von der eigenen Streuobstwiese gemostet, Wiesen untersucht und vieles mehr geboten. Damit die Kinder (und auch Erwachsene) ein Verständnis für die Zusammenhänge in der Natur gewinnen, Bäume kennenlernen und was es darüber zu erfahren gibt, baut die NABU-Gruppe Harzvorland mit der Gruppe Lamspringe auf dem Gandersheimer Skulpturenweg in den nächsten drei Jahren mit Unterstützung von BINGO-Lotto eine „Allee der Bäume des Jahres“.

Von allen seit dem Jahr 1989 als „Baum des Jahres“ ausgewählten Baumarten wird ein Exemplar gepflanzt und mit entsprechenden Informationstafeln versehen. Auch wird an beiden Enden der Allee eine große allgemeine Infotafel weitere Auskünfte geben.

Die NABU-Gruppe besitzt sieben Grundstücke, darunter einen Restauwald, zwei Streuobstwiesen und weitere Flächen, die für den Naturschutz wertvoll sind. Zwei Winterfledermausquartiere sind Eigentum und werden kontinuierlich ausgebaut.

Ein großes Anliegen ist der Schutz der Kröten und Lurche, die es vor den Autos zu bewahren gilt. Dies ist einer der Aufgabenbereiche, für die die Gruppe dringend weitere Helfer sucht, die zur Krötenwanderzeit, zirka vier Wochen im Jahr, die Kröten am aufgestellten Krötenzaun aus den Eimern nehmen, zählen und dann über die Straße tragen.

Um all das, und noch mehr zu erreichen, ist nun ein Werbeteam unterwegs, um neue Mitglieder zu werben. Das Werbeteam wird von Haustür zu Haustür gehen und die Menschen ansprechen. Dieses Werbeteam besteht aus Studenten, die an ihrer Dienstkleidung (ein NABU-T-Shirt) erkennbar sind und einen Ausweis mitführen. Die Studenten dürfen übrigens kein Bargeld annehmen. Um den Datenschutz zu gewährleisten, haben die Werber keine Mitgliederliste. Weitere Infos gibt es online unter [www.nabu-harzvorland.de](http://www.nabu-harzvorland.de) oder telefonisch unter (05382) 6433.